

IED

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRISTAG 23. FEBRUAR 2006

D 8877 NR. 34 JAHRGANG 25



Zahl atopischer Erkrankungen steigt

Immer mehr Kinder in Sachsen-Anhalt leiden an atopischen Erkrankungen wie Asthma oder Neurodermitis. An den Daten hat auch die EU Interesse.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Vor dem ersten Sex ist Impfung ratsam

Wichtig für junge Mädchen ist die Aufklärung über Papillomaviren. Kollegen, die Infostunden anbieten möchten, sollten Schulen für eine Zusammenarbeit gewinnen.

MEDIZIN 11



Doping-Skandal um das Austria-Team

Das Internationale Olympische Komitee will nach den Winterspielen in Turin eine Untersuchungskommission einsetzen und notfalls Sanktionen verhängen.

GESELLSCHAFT 15

ES TAGES schuldung ohne Gebühr

ch sind die Zinsen niedrig. So
ncher Bauherr würde seine be-
nende Finanzierung sicher gerne
stellen, um so von den niedrigen
sen zu profitieren. Solange die
der Bank vereinbarte Zinsbin-
it läuft, können Sie eine solche
dung allerdings nur gegen eine
keitsentschädigung vornehmen.
ae: Bei Darlehen mit mehr als
ren Zinsbindung gibt es eine Aus-
öglichkeit. Nach zehn Jahren kann
hen nämlich mit einer Frist von
onaten gekündigt werden. Und
darf von Ihnen keine Vorfällig-
chädigung verlangen!

Kollegen sind sicher – neuer EBM bringt noch mehr Bürokratie

EBM-Umfrage läuft noch bis Anfang März / 3500 Ärzte haben bisher mitgemacht

NEU-ISENBURG (msc). Der Zeitaufwand für die KV-Abrechnung ist durch den neuen EBM größer geworden. Das sagen fast 84 Prozent von 1600 Kollegen, deren Antworten zur EBM-Bilanz-Umfrage der „Ärzte Zeitung“ bisher ausgewertet wurden.

Fast 3500 Kollegen haben inzwischen bei der nicht-repräsentativen EBM-Befragung mitgemacht, mehr als 1600 Fragebögen wurden



EBMBILANZ....

die KBV gehofft hatte, dadurch

negativ bewertet. Deutlich differenzierter ist der Trend bei den Fragen zur abgerechneten Punktmenge und der Honorarentwicklung, die außer vom EBM auch von der regional höchst unterschiedlichen Honorarverteilung abhängt: Hier belegt die Umfrage, daß es Gewinner und Verlierer unter den Kollegen gibt – wobei unter den 1600 Ärzten, deren Antworten bisher ausgewertet worden sind, die große Mehrheit angibt,



Bundeswehr-Soldaten ziehen auf Rügen Schutzanzüge an, um tote Vögel einzusammeln. Foto: dpa

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/2/3
GIEßLER STR. 60 50931 KOELN

041441
2.324
21